



Unterstützung Wassersport

<i>Antragsteller/in</i> Frauenselbsthilfe Krebs LV M-V/S-H e.V.	<i>Datum</i> 17.04.2023
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ortsteilvertretung Ostseevierviertel (OTV OV)	Entscheidung Antrag zum Ortsteilbudget	24.04.2023	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag öffentlich
- 2 Anschreiben öffentlich



Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Kanzlei der Bürgerschaft
Postfach 3153
17461 Greifswald

Antrag zum Ortsteilbudget

Zuständige Ortsteilvertretung	Ostseeviertel
Antragsteller*in	Frauenselbsthilfe Krebs LV M-V/S-H e.V.
Titel der Maßnahme	Unterstützung Wassersport
Zuwendungshöhe (Brutto) EUR	780,00
Wird die Maßnahme mit anderen Mitteln der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gefördert?	
ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Kurze Begründung der Maßnahme	
Unsere Gruppe trifft sich regelmäßig 2x monatlich zum Gruppentreffen im Haus der Begegnung im Ostseeviertel und möchte auf diesem Wege Unterstützung beantragen:	
Teilnahme unser Gruppenmitglieder am Wassersport	
Anlage/n	
Siehe unser Anschreiben per Post vom 02.04.2023	
Datum und Unterschrift Antragsteller*in	17.04.2023 Ute Kwiatek 

Ute Kwiatek, Am Teufelstein 29, 17509 Lubmin

Bürgerschaftssitzung
für die OTV Ostseevierte1 II

17489 Greifswald



Unter Schirmherrschaft und mit finanzieller
Förderung der Deutschen Krebshilfe

SELBSTHILFE M/V e.V.

Greifswald, 02.04.2023

Greifswalder Gruppe „Frauenselbsthilfe Krebs“ bittet um Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Bekannte,

in der Greifswalder Gruppe der Frauenselbsthilfe nach Krebs sind gegenwärtig ca. 35 Frauen aktiv, welche von der Diagnose Krebs betroffen waren oder es noch sind.

Wir möchten anderen Betroffenen helfen, ihren persönlichen Weg im Umgang mit der Krankheit zu finden.

Die Diagnose Krebs ist für die meisten Menschen ein Schock. Sie trifft sie unvorbereitet und löst häufig eine existentielle Krise aus. Betroffene werden jäh aus ihrer Alltagsnormalität gerissen und sehen sich mit Angst, Leiden, Schmerzen und der Bedrohung des eigenen Lebens konfrontiert. Nichts ist mehr so, wie es vorher war.

Die Erschütterung erstreckt sich auf alle Lebensbereiche. Hinzu kommt für viele die schwierige Welt des Medizinsystems mit ihren eigenen Gesetzmäßigkeiten und ihrer eigenen Sprache, die das Gefühl von Ohnmacht und Hilflosigkeit verstärken. Betroffenen erscheint der Weg, der jetzt vor ihnen liegt, unwegsam und steinig: Sie wissen nicht, wohin sie den Fuß setzen sollen, um den nächsten Schritt zu tun.

Das Leitmotiv unserer Arbeit ist Hilfe zur Selbsthilfe unter dem Motto:

- *Auffangen* (nach dem Schock der Diagnose)
- *Informieren* (über Hilfen zur Krankheitsbewältigung)
- *Begleiten* (in ein Leben mit oder nach Krebs).

Das Fundament unserer Selbsthilfegruppe, deren Teilnehmer ausschließlich ehrenamtlich und unabhängig tätig sind, bilden Gruppentreffen mit Vorträgen, Beratungen und individuellen Gesprächen.

Die Mitgliedschaft in der FSH ist beitragsfrei und ohne jede Verpflichtung.

Gruppenleitung:

Ute Kwiatek
Am Teufelstein 29 – 17509 Lubmin
Tel.: 038354-31 765
E-Mail: utckw58@gmx.de

www.frauenselbsthilfe.de

Bankverbindung:

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE71 1505 0500 0230 0086 90
BIC: NOLADE21GRW

Wir finanzieren uns aus einer einmaligen jährlichen Unterstützung der Deutschen Krebshilfe e. V. Diese ist sehr bemessen und wird hauptsächlich für die Weiterbildung und Schulung der Gruppenleitung verwendet.

Bei unseren monatlichen Gruppentreffen im Haus der Begegnung Greifswald bieten wir verschiedene Angebote, wie z.B. themenbezogene Vorträge zur Krankheitsbewältigung an. Außerhalb dieser regelmäßigen Gruppentreffen können die Patienten bei Entspannungskursen, Gymnastik, beim kreativen Gestalten, Walking/Wandern oder Line Dance Energie und Abwechslung tanken.

Mit dem Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Universitätsmedizin Greifswald haben wir einen starken Partner an unserer Seite. Bei themenbezogenen Patientenveranstaltungen besteht die Möglichkeit, unsere Arbeit zu präsentieren.

Wir besuchen wöchentlich betroffene Patientinnen auf der gynäkologischen Station in der Universitätsmedizin (Besuchsdienst).

Mit Hilfe eines Förderprojektes einer Krankenkasse ist es uns gelungen, mehrere Fatigue-Seminare anzubieten. Diese Seminare sind mit jedem Turnus ausgebucht und zeigen uns, wie wichtig unsere Arbeit ist.

Auch ein Sportwochenende gehört inzwischen zu unserem jährlichen Programm, von der AOK mit der Hälfte der anfallenden Kosten unterstützt.

Immer Anfang Oktober würdigen wir mit dem Lucia-Tag alle an Brustkrebs verstorbenen Frauen in ganz Deutschland.

Gerne würden wir unsere Angebote entsprechend der Interessen erweitern, doch dazu fehlen uns die finanziellen Mittel. Auch fehlen für die Öffentlichkeitsarbeit Ausstattungsgegenstände.

Deshalb treten wir mit der Bitte an Sie heran, zu prüfen, ob eine finanzielle Unterstützung für unsere Gruppe möglich wäre. Jede noch so kleine Spende hilft.

Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Sie können gewiss sein, das wir für eine sinnvolle und nützliche Verwendung der Gelder sorgen.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen


Ute Kwiatek


Rena Becker


Waltraud Peters

Leitung der Gruppe Greifswald

Frauensebsthilfe Krebs
Landesverband M-V/S-H e. V.
Gruppe Greifswald